

## Lucrezia Borgia.

VON TIZIAN.

So nähert sich nur kindlich frommer Glaube  
Der jungfräulichen Mutter und dem Kind,  
So blickt die Hände faltend, rein gesinnt,  
Die Unschuld selber, eine weisse Taube!

Ach, leider fällt der schöne Wahn zum Raube  
Der strengen Wahrheit, und der Schein zerrinnt:  
Lucrezia ist's, die blut'ge Ränke spinnt,  
Und Gift gemischt beim Mahl zum Saft der Traube.

Ha, falsches Weib, die Menschen magst du trügen,  
Die Jungfrau und das Kind betrügst du nicht!  
Sie täuschet nicht dein gleissend Angesicht,

Sie schau'n in deinem Herzen Mord und Lügen. —  
Hat Tizian so, Alfonso's Freund, gedacht?  
Hat Zufall hier ein Wunder blind vollbracht?

Journal of the

of the

of the

of the

of the

